

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: Rial Leichtmetallfelgen
Industriestr. 1
67101 Fußgönheim

Fabrikmarke: ARC - Alurad

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: ADB 73

Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: 21 +/- 0,1 mm
Zul. Radlast: 625 kg
max. Abrollumfang: 1975 mm

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: Mercedes Benz:
mit 5 Kegelbundschauben
(Kegelwinkel 60°), Gewinde M12x1,5;
Schaftlänge 28 mm;
die mitgeliefert werden

Anzugsmoment der Radmutter: 110 Nm
Lochkreisdurchmesser: 112 +/- 0,1 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung
Mittenlochdurchmesser: 66,6 + 0,1 mm

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingeschlagen:

Fabrikmarke: ARC-Alurad
Radtyp: ADB 73
Felgenreöße: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: ET 21

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingeschlagen:

Lochkreisdurchmesser: LK 112
Herkunftsmerkmal: Made in Germany
Herstellungsdatum: Herstellungsmonat u.- Jahr z.B.
Mai 1993
in Form von 93:..



I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:

Daimler Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen	Aufl. u. Hinw.	
116	A, B	280 S	8342	205/65R15	1-7, 9, 16, 18	
	C, D	280 SE		205/60R15 (17)		
	N, O	280 SEL		225/50R15 (12)		
	E, F	350 SE		235/55R15 (15)		
	P, Q	350 SEL		225/60R15 (15)		
	G, H	450 SE				
	J, K	450 SEL				
L, M	450 SEL	6, 9				
123	A, B,	200	9850	205/50R15	1-7, 9, 16	
	S, T			(12, 17)		
	C	230		205/60R15 (17)		
	D	250		205/65R15 (10)		
	E	280		225/50R15		
	F	280 E		(10, 12)		
	N	230 E		225/60R15 (10)		
	S, T	200		9850/1		
	N, P, R	230 E				
	D, L, M	250				
F	280 E					
123 D	A	200 D	9851			
	B	220 D	9851/1			
	C, I	240 D				
	D, K	300 D				
	L	300 D Turbo- Diesel				
123 C	A1, A2	230 C	A 309			
	B1, B2	280 C	A 309/1			
	C1, C2	280 CE				
	C3					
	C4, B	280 CE				
	D1, D2	230 CE				
	A					
	E1, E2	300 CD Turbo-				
	C	Diesel				



I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf1+Hinw			
123 T	A, A1, A2	240 TD	A 753	225/50R15	1-7, 9, 10 12, 16, 17			
	B, B1, B2	240 TD						
	C, C1, C2	240 TD						
	D	300 TD						
	E, F	230 T						
	G, G1	230 T						
	H, H1	250 T						
	D1, D2	300 TD						
	M, N	300 TD Turbo-						
		Diesel						
	K, L	230 TE						
	P, R, S, T	200 T						
	J	280 TE						
	A, A3, B	200 T				A 753/1		
	B3, C, C3	200 T						
D, D3	200 T							
E, E1	230 TE							
F, F1								
G, H	250 T							
K, K1, L	240 TD							
L1								
M, M1, N	300 TD							
N1								
P, P1, R	300 TD Turbo-							
R1	Diesel							
J, J1	280 TE							
124	A, A1, A2	200	D 700	195/65R15-91 205/55R15 (10, 12) 205/60R15(10) 225/50R15 (10, 12, 14)	1-9, 16 23			
	A3, B							
	C, C1	230 E						
	E, E1, E2	300 E						
	K, K1	200 D						
	L	250 D						
	M	300 D						
	D1, D2	260 E						
	D14, D24	260 E 4 Matic						
	E14, E24	300 E 4 Matic						
	M4	300 D 4 Matic						
	A..	200				D 700/1		
	B..	230 E						
	C.0	260 E						
	C.4	260 E 4 Matic						
D.0	300 E							
D.4	300 E 4 Matic							
K00	200 D							
L00	250 D							
M00	300 D							
M04	300 D 4 Matic							
N00, N04	300 D Turbo							

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf1+Hinw	
124 C	A1, A2	230 CE	E 499	195/65R15-91	1-9, 16, 23	
	B1, B2	300 CE		205/55R15		
				(10, 12)		
				205/60R15 (10)		
				225/50R15		
			(10, 12, 14)			
124 T	A, A1, A2	200 T	E 081	195/65R15	1-10, 16, 18	
	A3			(25/13)		
	B1, B2	230 TE		205/65R15 (14)		
	C1, C2	300 TE		215/60R15 (14,		
	F	200 TD		25)		
	G	250 TD				
	H	300 TD				
	C14, C24	300 TE 4 Matic				
	D1, D2	260 TE				
	J	300 TD Turbo				
	J4	300 TD 4 Matic				
126	A	280 S	B 555	205/60R15	1-7, 9, 16	
	B	280 SE		205/65R15		
	C, C1	280 SEL		225/50R15 (12)		
				235/55R15 (12)		
	D1, D2,	380 SE		205/65R15		
	D3, D			225/50R15 (12)		
	E1, E2	380 SEL		235/55R15 (12)		
	E3, E					
	F1, F2,	500 SE				
	F3, F					
	G1, G2	500 SEL				
	G3, G					
	A1, A2	260 SE		B 555/1		205/65R15
	B1, B2	300 SE				235/55R15
	C1, C2	300 SEL				
	D1, D2	420 SE				
	D3, D4					
	E1, E2	420 SEL				
	E3, E4					
	F1, F2	500 SE				
F3, F4						
G1, G2	500 SEL					
G3, G4						
H1, H2,	560 SEL		215/65R15 (10)			
H3, H4,						
H5						

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl+Hinw
126 C	A	380 SEC	C 273	205/65R15	1-7,9, 16
	B	500 SEC		225/50R15(12)	
	A1, A2	420 SEC	C 273/1	205/65R15	
	A3, A4			235/55R15	
	B1, B2	500 SEC			
	B3, B4				
	C1, C2	560 SEC		215/65R15(10)	
	C3, C4,				
	C5				

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bei Fahrzeugausf. mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h ist eine Bescheinigung des Reifenherstellers über die zul. Höchstgeschwindigkeit Sturz, Reifenfülldruck und die Tragfähigkeit der verwendeten Reifen vorzulegen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

3. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten erforderlichen Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichts bzw. durch erneute Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile die weitgehend der DIN 7779 entsprechen.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammengewichte angebracht werden.
8. Ausreichende Freigängigkeit an den vorderen Radhausauschnittkanten ist herzustellen. Bördelkanten umlegen oder abschleifen bzw. Kotflügel ausstellen.
9. Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades sind nur Originalschrauben zu verwenden.
10. Geeignete Radabdeckungen vorn sind erforderlich (Kotflügel ausstellen oder geeignete Kunststoffteile - Frontspoiler oder Spoilerecken anbauen.)
11. Geeignete Radabdeckungen hinten sind erforderlich.
12. Eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers ist erforderlich, falls Angleich erforderlich, kann die Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise verwendet werden.
13. Auf ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausauschnittkanten ist zu achten, ggf. Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
14. Ausreichende Freigängigkeit an den vorderen Radhausauschnittkanten ist herzustellen. Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
15. Reifenmindestgröße für Fahrzeugtyp 116 Ausf. 450 SEL 6,9 (Tragfähigkeit 635 kg/Rad erforderlich).
16. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

17. Reifengröße 205/50R15 nur für Fz.-Ausf. mit Achslasten weniger als 1030 kg. Reifengröße 225/50R15 nur für Fz.-Ausf. mit Achslasten weniger als 1200 kg. Reifengröße 205/60R15 nur für Fahrzeug-Ausführungen mit Achslasten weniger 1160 kg.
18. Bei Fahrzeugausführungen mit einer zul. Achslast größer 1250 kg ist die Achslast auf 1250 kg zu reduzieren.
19. Um eine ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern zu erreichen, ist der Einbau von Kunststoffunterlagen, zwischen Fahrwerksfedern und Karosserie (DB-Teile d = 18 mm oder d = 23 mm) erforderlich (bis Modelljahr 1985).
20. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne:195/50R15 hinten:205/50R15 (nicht für Fahrzeuge mit ABS)
21. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne:195/60R15 hinten:205/60R15 (nicht für Fahrzeuge mit ABS)
22. Diese Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.
(Bei Fahrzeugen mit ABS ist die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen bzw. Abrollumfänge nicht möglich).
23. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne: 205/55R15 hinten: 225/50R15 (nicht für 4 Matic)
24. Gegebenenfalls Radhäuser nacharbeiten (Bördelkanten).
25. Bei Fahrzeugausführungen mit einer zul. Achslast größer 1200 kg ist die Achslast auf 1200 kg zu reduzieren.

1.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpresstiefe von 21 mm ergeben sich folgende Spurverbreiterungen:

Fahrzeuge	! Spurverbreiterung
116	! 18 mm
123, 123D, 123C	! 18 mm
124, 124T	! 56 mm
126	! 18 mm

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

- Freigängigkeitsprüfung
eine ausreichende Freigängigkeit war unter Berücksichtigung der genannten Auflagen bei allen Betriebsbedingungen gewährleistet.

- Handlingsprüfungen
wurden im leeren und beladenem Zustand durchgeführt.

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten festgestellt.

- Fahrwerksfestigkeitsnachweis
Bei dem Fahrzeugtyp 124 wurde die Fahrwerksfestigkeit durch einen 2000 km-Test auf dem Hockenheimring (kleiner Kurs) unter vorgegebenen Rundenzeiten an Fahrzeugen mit wesentlich größerer Spurweitenänderung, durchgeführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s.Ziff. I.4)
beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfasst Blatt 1-8 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 1. Mai 1988



Zwick
Ing. (FH) Zwick
anerkannter Sachverständiger